

Deutscher Reichstag.

(Schluß aus dem Hauptblatt.)

Hr. Graf v. Mirbach (cont.) wendet sich gegen die Ausführungen... Die Einzelnen sind für gute und geben zu dem Bedenken Anlaß... Eine Ermäßigung der Getreidepreise würde die Landwirtschaft erheblich schädigen...

Hr. v. Hertel (cont.) Wenn hier gesagt worden sei, die Wünsche des deutschen Volkes verlangte die Fortführung der Kolonialpolitik... Hr. v. Hertel (cont.) beantragt Ueberweisung der Vorlage an die Budgetkommission...

Hr. Dr. v. Hertel (cont.) beantragt Ueberweisung der Vorlage an die Budgetkommission... Hr. v. Hertel (cont.) beantragt Ueberweisung der Vorlage an die Budgetkommission...

Hr. v. Hertel (cont.) beantragt Ueberweisung der Vorlage an die Budgetkommission... Hr. v. Hertel (cont.) beantragt Ueberweisung der Vorlage an die Budgetkommission...

Hr. Dr. v. Hertel (cont.) beantragt Ueberweisung der Vorlage an die Budgetkommission... Hr. v. Hertel (cont.) beantragt Ueberweisung der Vorlage an die Budgetkommission...

Preussischer Landtag. Abgeordnetenhaus. Sitzung vom 4. Mai.

Kultusminister. Der Kultusminister v. Schulze erklärt, da er noch nicht genügend eingearbeitet sei, könne er nicht, wie er möchte, in die Debatte eingreifen... Hr. v. Hertel (cont.) beantragt Ueberweisung der Vorlage an die Budgetkommission...

Hr. v. Hertel (cont.) beantragt Ueberweisung der Vorlage an die Budgetkommission... Hr. v. Hertel (cont.) beantragt Ueberweisung der Vorlage an die Budgetkommission...

abkon sie ihre Erziehungsberechtigung nachgewiesen haben. Dem Antrag muß eine Einwirkung auf die höheren Schulen ein... Hr. v. Hertel (cont.) beantragt Ueberweisung der Vorlage an die Budgetkommission...

Aus der Stadt und Umgebung. Halle, 5. Mai. Stadtkommission. Sitzung am Mittwoch, den 6. Mai, cr. Nachm. 5 Uhr...

1. Vorlage des Magistrats die Verbindungsbahn betreffend. 2. Antrag auf allgemeine Einführung von Wassermetern. Deffentliche Stadtverordneten-Sitzung. Montag, den 4. Mai.

Irene. Roman von Hedwig Erlin.

Doch Margot ließ sich nicht beirren, ihr interessantes, helles Gesicht trug in seinen Tagen heisende Ironie, als sie sagte: „Nun, das ist die Natur, lieber Bruder, ich gratulire dir, daß du mit dem goldenen Kram da die spröde, kalte See so bald erobert hast! Ich habe es mir schon längst gedacht.“

Kaum befand sich Hans eine halbe Stunde in seinem Zimmer, als der Vater sagen ließ, er möchte sofort zu ihm herunter in das Arbeitszimmer kommen. „Na, dacht' ich mir's doch,“ meinte Hans darauf neugierig, „jetzt krieg' ich meine Moralpauke.“

Irene ganz nett ist, so ist sie doch immerhin keine Partise für mich. „Keinen Pfennig Geld besitzt sie und nicht einmal ihre Herkunft weiß man. Auch wollte ich Dich eigentlich schon in diesen Tagen um die Hand Mia Holm's, des reichen Fabrikbesizers Tochter bitten.“

Bau- und Finanzcommission die Bewilligung, welche von der Verammlung beantragt ausgeprochen wird.

Herr v. B. hat die Bewilligung für 200,000 M. und Kaiser für 100,000 M. für die Restauration der Wollschleiferei...

Herr v. B. beantragt, das Haus an der Werdergasse von der Bonifikation auszuscheiden...

Herr Stadthausbesitzer v. B. beantragt, das Haus an der Werdergasse von der Bonifikation auszuscheiden...

Herr v. B. beantragt, das Haus an der Werdergasse von der Bonifikation auszuscheiden...

Herr v. B. beantragt, das Haus an der Werdergasse von der Bonifikation auszuscheiden...

Herr v. B. beantragt, das Haus an der Werdergasse von der Bonifikation auszuscheiden...

Herr v. B. beantragt, das Haus an der Werdergasse von der Bonifikation auszuscheiden...

Herr v. B. beantragt, das Haus an der Werdergasse von der Bonifikation auszuscheiden...

Herr v. B. beantragt, das Haus an der Werdergasse von der Bonifikation auszuscheiden...

Herr v. B. beantragt, das Haus an der Werdergasse von der Bonifikation auszuscheiden...

Herr v. B. beantragt, das Haus an der Werdergasse von der Bonifikation auszuscheiden...

Herr v. B. beantragt, das Haus an der Werdergasse von der Bonifikation auszuscheiden...

Herr v. B. beantragt, das Haus an der Werdergasse von der Bonifikation auszuscheiden...

Herr v. B. beantragt, das Haus an der Werdergasse von der Bonifikation auszuscheiden...

Herr v. B. beantragt, das Haus an der Werdergasse von der Bonifikation auszuscheiden...

ab, in welcher u. A. Hauptmann der Landwehr Herr A. Dehne in den Verein aufgenommen wurde...

Petitionen. Die in den verschiedenen, näher bekannt gegebenen Lokalen ausliegenden Petitionen der hiesigen kommunalen Vereine in Betreff der Beilegung der Miethsteuer...

Anhaltiner Verein. Eine Anzahl Anhaltiner fanden sich gestern Abend in Bauers Brauerei-Restaurant zusammen...

Sängerfahrt. Der Gesangsverein der hiesigen Tischler-Zunft beschloß in seiner gestrigen Versammlung, eine Sängerfahrt nach Staßfurt und von da nach Verburg zu unternehmen...

Bolsbildungverein. In der gestrigen Abend im Restaurant zum Nachum abgehaltenen Versammlung unterzog man die Arbeiterausbildung einer allgemeinen Besprechung...

Am Walhallentheater erregen die Leistungen der Künstler des gegenwärtigen Spielplanes, wie schon beim ersten Auftreten voranzugewandert, berechtigtes Staunen...

Stettiner Sänger. Nachdem die Belpziger Sänger vor Kurzem einige antike Saiten bei uns veranstalteten, so werden auch die Stettiner wieder mit einem Besuch erfreuen...

Damit im Adels-Clubabend wird ein event. entretend regerlicher Wetter das Publikum geföhrt ist und so auch im Freien den Vorstellungen und Konzerten beizuhören kann...

Wettrennen. Kommen Sonntag Nachmittag findet auf dem Gezeirplatz der Sularen bei Werleberg ein Wettrennen des Schäß. Thüring. Reiter- und Pferde-zuchtvereins statt...

Halle'sche Aktienbrauerei vormalis Michaels u. Co. in Liquidation. Einige Aktionäre wollen gegen den Aufsichtsrath in den Jahren 1887, 1888 und 1889 haftpflichtig vorgehen...

Berichtigung. Das Gemeinliche Grundstück in der Greiberstraße wurde heute an hiesiger Gerichtsstelle versteigert. Das Höchstbot mußte ein Hypothekengläubiger machen.

Konkurs. Ueber das Vermögen des Braunlohlenwerkes Georgs Veranigung des Holses Reichth (Zähringen) ist am 30. April das Konkursverfahren eröffnet und der Gerichtsvollzieher Schmidt in Hamburg zum Konkursverwalter ernannt worden.

Eine der größten Ausgaben für die Haushaltungskasse erwächst der Hausfrau aus dem Einkauf des Fleisches. Daher kommt es denn, daß die Hausfrauen gerade beim Einkauf des Fleisches am meisten auf die oft ganz ungenüßlich großen Preisunterschiede achten...

Ursach. Gestern ist infolge eines Festtritts bei Station Wullen der an der Magdeburger Bahn beschäftigte, in Gehalts wohnhafte Baumeister Müller unter einer in der Fahrt befindlichen Sitzung gefallen und von diesem überfahren worden.

Unfall. Von einem traurigen Vorgange wurde die Gegend des Schneidemeisters L. hieselbst betroffen, welche gestern morgen mit einem Wirtshaus eine ziemlich steile Treppe hinabstürzte und dadurch schwere Verletzungen davontrug.

Handelt. Auf einem Grundstücke am Steintor vergnügten sich gestern Nachmittag mehrere Knaben damit, den an der Kette liegenden Spohn zu netzen. Das Thier verlor infolgedessen seinen Spaz und fuhr wüthend auf, als ihm einer der Knaben, der 7 Jahre alte Sohn des Restaurateurs H. zu nahe gekommen war.

Verhaftung. Der Arbeiter D. von hier stahl einem Arbeiter auf dem Sandberge einen Kanarienvogel und verkaufte diesen an einen Vogelhändler für 2 Mark; das Geld verpraute er. Seine Festnahme erfolgte.

Verhaftung. Der Arbeiter D. von hier stahl einem Arbeiter auf dem Sandberge einen Kanarienvogel und verkaufte diesen an einen Vogelhändler für 2 Mark; das Geld verpraute er. Seine Festnahme erfolgte.

Verhaftung. Der Arbeiter D. von hier stahl einem Arbeiter auf dem Sandberge einen Kanarienvogel und verkaufte diesen an einen Vogelhändler für 2 Mark; das Geld verpraute er. Seine Festnahme erfolgte.

Verhaftung. Der Arbeiter D. von hier stahl einem Arbeiter auf dem Sandberge einen Kanarienvogel und verkaufte diesen an einen Vogelhändler für 2 Mark; das Geld verpraute er. Seine Festnahme erfolgte.

Verhaftung. Der Arbeiter D. von hier stahl einem Arbeiter auf dem Sandberge einen Kanarienvogel und verkaufte diesen an einen Vogelhändler für 2 Mark; das Geld verpraute er. Seine Festnahme erfolgte.

Verhaftung. Der Arbeiter D. von hier stahl einem Arbeiter auf dem Sandberge einen Kanarienvogel und verkaufte diesen an einen Vogelhändler für 2 Mark; das Geld verpraute er. Seine Festnahme erfolgte.

Verhaftung. Der Arbeiter D. von hier stahl einem Arbeiter auf dem Sandberge einen Kanarienvogel und verkaufte diesen an einen Vogelhändler für 2 Mark; das Geld verpraute er. Seine Festnahme erfolgte.

Verhaftung. Der Arbeiter D. von hier stahl einem Arbeiter auf dem Sandberge einen Kanarienvogel und verkaufte diesen an einen Vogelhändler für 2 Mark; das Geld verpraute er. Seine Festnahme erfolgte.

Verhaftung. Der Arbeiter D. von hier stahl einem Arbeiter auf dem Sandberge einen Kanarienvogel und verkaufte diesen an einen Vogelhändler für 2 Mark; das Geld verpraute er. Seine Festnahme erfolgte.

Verhaftung. Der Arbeiter D. von hier stahl einem Arbeiter auf dem Sandberge einen Kanarienvogel und verkaufte diesen an einen Vogelhändler für 2 Mark; das Geld verpraute er. Seine Festnahme erfolgte.

Verhaftung. Der Arbeiter D. von hier stahl einem Arbeiter auf dem Sandberge einen Kanarienvogel und verkaufte diesen an einen Vogelhändler für 2 Mark; das Geld verpraute er. Seine Festnahme erfolgte.

Verhaftung. Der Arbeiter D. von hier stahl einem Arbeiter auf dem Sandberge einen Kanarienvogel und verkaufte diesen an einen Vogelhändler für 2 Mark; das Geld verpraute er. Seine Festnahme erfolgte.



**Ausschreibung.**

Die Lieferung von 450 Cbm. Saalkies für die Kanalisations-Arbeiten auf dem Terrain des Schlacht- und Viehhofes hierseits soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.  
Angebote sind bis  
**Mittwoch, den 13. Mai cr., Vormittags 10 Uhr,**  
auf dem Stadtbauamte einzureichen, wofolbst die Bedingungen und der Bedingungsantrag ausliegen.  
Halle a. S., den 5. Mai 1891.

**Der Stadtbaurath,  
Lohausen.**

**Ausschreibung.**

Die Lieferung von 3316 qm m. Thonwaren, verschiedener Querschnitte nebst den zugehörigen Faconstücken für die Kanalisation des Terrains des Schlacht- und Viehhofes hierseits soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.  
Angebote sind bis  
**Mittwoch, den 13. Mai cr., Vormittags 10 Uhr,**  
auf dem Stadtbauamte einzureichen, wofolbst die Bedingungen ausliegen.  
Halle a. S., den 5. Mai 1891.

**Der Stadtbaurath,  
Lohausen.**

**Verdingung.**

Die Lieferung der zur Unterhaltung der Saale-Regulirungswerke im Etatsjahre 1891/92 erforderlichen Semt- und Pflastersteine und zwar:

1) für die Strecke von Schlopau bis Wöllberg	700 cbm.
2) " " " " Trotha-Bettin	850 "
3) " " " " Bettin-Rothenburg	850 "
4) " " " " Rothenburg-Alstedten	750 "
5) " " " " Alstedten-Anhalt'sche Grenze	600 "

soll nach Maßgabe der Lieferbedingungen vom 17. Juli 1885 vergeben werden.  
Angebote, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis **Mittwoch, den 13. Mai cr., Vormittags 9 Uhr,** postfrei an den Unterzeichneten einzureichen.  
Die Bedingungen werden gegen Einzahlung von 80 Pfg. verabfolgt.  
Halle a. S., den 1. Mai 1891

**Der königliche Baurath,  
act. Bräuncke.**

**Prof. Dr. Thomás Flora**  
von Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz. 4 Bde. mit 616 vorz. Farbendrucktafeln nebst erklärendem Text. Auch in 45 Lieferungen à 1 Mk. zu beziehen. Band I oder Lieferung 1 kann von jeder soliden Buchhandlung zur Ansicht vorgelegt werden. Auf Wunsch monatliche Ratenzahlungen.  
**Auszeichnungen:** 2 goldene Medaillen  
1 silberne sowie 2 Ehrendiplome  
Probeflieferung mit Prospekt gratis.  
**Fr. Eugen Köhler's Verlags-Buchhandlung,  
Gera-Untermhaus.**

**Haus-Verkauf.**  
Von dem Testamentsvolltreter Herrn H. Damm bin ich beauftragt, das zum Nachlass des verstorbenen Rentiers Theodor Schmidt gehörige Hausgrundstück  
**Wettinerstrasse No. 8**  
öffentlich meistbietend zu verkaufen. Zur Entgegennahme von Geboten wird ein Termin auf  
**Montag, den 11. Mai, Nachmittags 4 Uhr,**  
im Hotel Stadt Hamburg anberaumt. Die Bedingungen sind im Bureau Große Steinstraße 8 zu erlangen.  
**Rechtsanwalt Dr. Keil.**

**Halle'sche Waisenstiftung.**  
Ordentl. Generalversammlung Freitag, den 8. Mai cr. Abends 8 Uhr, im Restaurant Mars-la-Tour.  
**Tages-Ordnung:** Jahresbericht.  
Rechnungslegung.  
Wahl der Revisoren.  
Vorstandswechsel.  
Allgemeines und Anträge.  
Der Vorstand.

**Julius Becker,**  
Bank-Geschäft,  
Alte Promenade 4c,  
nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasse.  
An- u. Verkauf von Werthpapieren,  
Einlösung von Coupons,  
Auskunft-Ertheilung über Werthpapiere,  
Kontrolle verlosbarer Werthpapiere.

**Auction.**

Am **Mittwoch, den 6. d. Mts., Vorm. 10 Uhr,** versteigere ich **Geißstraße 42:**  
**veräußerte Möbel:**  
ferner **Vorm. 11 1/2 Uhr** im Gasthause zum **Niederberg** in **Giebigkeiten:**  
8 **Flügelstühlen**  
zwangsweise gegen Baarzahlung.  
**Hesso, Gerichtsvollzieher.**

**Zwangsversteigerung.**

**Mittwoch, den 6. Mai cr., Vorm. 10 Uhr,** versteigere ich **Geißstraße 42** hier:  
1 **Vianino**, 1 **Verticow** u.  
1 **Sopranflöte**  
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.  
**Ficke, Gerichtsvollzieher in Halle.**

**Auction.**

**Mittwoch, den 6. Mai cr., früh 9 1/2 Uhr,** versteigere ich **Geißstraße 42** zwangsweise gegen Baarzahlung:  
1 **Vianino**, 5 **Reiderschränke**,  
1 **Banduhr**, 1 **Küchenschrank**,  
2 **Bettstellen** mit **Matratzen**,  
2 **Kommoden**, 5 **Flaschen**  
**Spirituosen**, 1 **Antiquität**,  
1 **Kinderwagen**, 1 **Sampe**  
mit **Rad**, 2 **Herdbecken**  
mit **Kochflammen**, 2 **compl.**  
**Küchengeräthe**, 1 **Parthie**  
**Janzeung** etc., 1 **Schreib-**  
**secrätär**, 1 **Speisegeschrank**,  
1 **Sohfa**, 1 **Schreibtisch**,  
ferner fremdl.:  
1 **eigenes Büfett**, für **Restau-**  
**rationen** passend.  
**Müller, Gerichtsvollzieher.**

**Otto Knoche,**  
gerichtl. vereidigter Legator,  
**Rathhausgasse 13, II.**  
empfehlend zur Aufnahme von  
**Nachlassverzeichnissen.**

Ein **Fabrikgeschäft**,  
welches mit **40,000 Mk.**  
arbeitet und im **vorigen**  
**Jahre** einen **Reingewinn**  
von **10%** gehabt hat,  
sucht zur **Vergrößerung**  
des **Geschäftes** einen **thätigen**  
**Capitalisten** von  
**20-30,000 Mk. Gef.**  
Offerten unter **C. 4207**  
an die **Expedit. d. Blattes**  
erbeten.

**Prima 1886 er**  
**Johannisbeerwein,**  
weiß und roth, **sehrerig,**  
madrantartiger **Geschmack,** sowie  
**reinen Apfelwein,**  
empfiehlt die **Verhandlung** von  
**Franz Köppe,**  
**Gr. Rittergasse 4.**

Wegen Aufgabedes **Lebensgeschäftes**  
**Ausverkauf**  
von **Willen** und **Klemmer**,  
sitzend mit **besten Gläsern**, in **Gold**,  
**Gold-Dauble**, **Rüchel**, **Stahl**  
**Schildpatt**, **Horn**, **Kauschid**  
von **1 Mark** an. **Speisen** und  
**Reise-Gläser** mit **vorzüglichster**  
optischer **Verfertigung.**  
**Barometer, Thermometer** etc.  
in **größerer Auswahl**, zu **billigen**  
Preisen  
**Emil Heynert,**  
**Mechaniker und Optiker**  
**67, Chere Leipzigerstraße 67,**  
Reparaturen **schnell** und **gut.**

● **Gebrauchter Flügel**  
sehr **billig** zu **verkaufen.** Zu  
erfr. **Hotelstadt Hamburg.**  
Ein **fast** **neuer** **halbober**  
**Leinwand** **Wagen**  
zu **erfr.** **Rud. Mosse, Halle.**

**Neu!**

**Zür Aufschwagen,**  
Chaisen etc. deren **Ladüberzug** **mat**  
und **reißig** geworden, **verwende** man  
**Bialar's Paris Lackpolitur.**  
Durch **leichte** und **saubere** **Handha-**  
**lung** erhalten die **Wagen** einen  
hohen, gegen **Witterung** **äußerst**  
haltbaren **Glanz** und sind von  
renschäden **nicht** zu **untercheiden.**  
Erfolg **garantirt.** **Verband** u. **Nach-**  
**nahme** i. **Rußl.** à **3 Fl. M. 6.50**,  
in **Rußl.** à **6 Fl. M. 12.50.**  
Somb. St. **Georg** **Richard Bialer.**  
**Schulzweg 22.**

**Ernst Pietsch**  
früher:  
**Fr. Schlüter Söhne**  
**Merseburgerstraße 42,**  
empfiehlt:  
**pa. Fussboden-Farbe,**  
streichfertig, **schnell** **trocknend** und  
dauerhaft, bei **größerer** **Polier** à  
kg **0.70 Mk.**  
**Brillant.**  
**Fußboden-Farb.-Lack**  
(in 4 Stunden **trocknend**) **à** kg **1.70 Mk.**  
**Lacke, Leime, Mauere-,**  
**und** **Tüncherfarben,**  
**Wästel** in **größerer** **Auswahl.**

(Eingetaubt.)  
Zum **Wohle** aller **ähnlich** **Ver-**  
**leunden** **mache** ich **hiermit** **bekannt,**  
daß **ich** **durch** **das** **berühmte**  
**Ringelhardt's Gläcker'sche**  
**Wund- und Heilpflaster**  
von **einer** **schlechte** **im** **Gesicht,**  
die **sich** **vor** **vielen** **Jahren** **bei**  
**mir** **bildete** **und** **von** **Jahr** **zu** **Jahr**  
zu **einem** **treibartigen** **Geschwür**  
**verschlimmerte,** **vollständig** **ohne**  
**Zurücklassung** **einer** **Spur** **ge-**  
**heilt** **worden** **bin.**  
Indem **ich** **den** **wahren** **Sach-**  
**verhalt** **mit** **bestem** **Danke** **bestätige,**  
so **am** **nicht** **unterlassen,** **dieses**  
**ausgezeichnete** **Ringelhardt's**  
**Gläcker'sche** **Pflaster** **jeder**  
**Familie** **zu** **empfehlen.**  
Hirschberg in **Schlesien,** **den** **3.**  
**Februar 1880.**  
**Wilhelm Scholz,**  
**Töpfer und Dierzeigemeister.**

\*) Mit **Schutzmarke** auf  
den **Schachteln** zu **beziehen** à **25**  
u. **50** g. (mit **Gebrauchsanweisung**)  
aus **den** **bekanntesten** **Apotheken.**  
**Atteste** **legen** **daneben** **aus.**  
NB. **Bitte** **genau** **auf** **obige**  
**Schutzmarke** **zu** **achten.**

**Täglich Spargel,**  
frischen **in** **Einzelnen.**  
**F. Heinemann, Geißstr. 56**

Ein **wahrer Schatz**  
für **alle** **durch** **jugendliche** **Ver-**  
**irrungen** **Erkrankte** **ist** **das** **be-**  
**rühmte** **Werk:**  
**Dr. Retan's Selbstbewahrung**  
80. **Anlage** **Mit** **27** **Abbild.**  
**Preis** **3** **Mark.**  
Leide **es** **Feber,** **der** **an** **den** **Folgen**  
**solcher** **Väster** **leidet,** **Tausende**  
**verdanken** **demselben** **ihre**  
**Wiederherstellung.** **Zu** **be-**  
**ziehen** **durch** **das** **Verlags-**  
**Magazin** **in** **Leipzig, Neu-**  
**markt 34,** **sonne** **durch** **jede**  
**Buchhdlg.**

**Brettestraße 34** **ist** **zum** **1.**  
**April 1891** **oder** **später** **die** **1. Et**  
**für** **680.4** **zu** **vermiehen.** **Die**  
**Wohnung** **eignet** **sich** **zum** **oberm.**  
**Aufnahme** **Geißstraße 22,**  
**J. Müller's** **Banerei.**

**Wohnung** **3** **Studen,** **2** **St.**  
**nebst** **Stallung** **u. Zuh.** (Erbg.)  
**sonne** **zugehörigem** **Futterboden.**  
**großem** **Vorraum** (1600 **Mt.** **Miethe)**  
**ist** **1. Juli** **zu** **vermiehen.** **Näh**  
**Merseburgerstr. 39.**  
**C. Doenitz, Zimmermeister.**

**Remus & Comp.,**  
**Uhrmacher.**  
**Halle, Bernauerstraße 1**  
**Beste** **und** **preisw.**  
**Reparaturwerkstatt.**  
**Garantie.** **Jede** **ange-**  
**meldte** **Reparatur,** **auch**  
**die** **weir** **Entfernung,** **w. abgeh.** **u.**  
**fr. zurückver.** **Regelmäßige** **Zimmer-**  
**reihen** **Arzt,** **w. gern** **angenommen.**

Ein **Werkstatt**, **od. Gener-**  
**arbeiter** **geeignet,** **ist** **zu** **ver-**  
**miehen** **per** **1. Juli** **d. J.**  
**Nähres** **Merseburgerstr. 39.**  
**C. Doenitz, Zimmermeister.**

**Walhallatheater**

Direction: **Richard Rubert.**  
**Neuer Spielplan!**  
**Mik Lo Lo, Mr. Sylvester**  
**und Mik Lo La.** **Bravoure** **Lait-**  
**gymnastiker** **an** **steigenden** **Trapesen.**  
— **Familie Leopold,** **Parterre-**  
**Arfadoten.** — **Brothers Henry**  
**und Edward.** — **Miß**  
**Stephanie,** **Drahtseilkünstlerin** **und**  
**Kugelläuferin.** — **Fraulein Ellen**  
**Grossy,** **Vieder- und** **Wahrsagerin.**  
— **Herr Adolf Dachs** **Jacobi,**  
**Gejangshumorist** **und** **Charakter-**  
**komiker.**  
**Kasseneröffnung** **7 Uhr.** — **Beginn**  
**der** **Vorst.** **8 Uhr.** — **Ende** **11 Uhr.**

**Neues Theater.**

**Freitag, den 8. Sonnabend, d. 9.**  
**und** **Samstag, den 10. Mai 1891:**  
**3 humoristische Soubreen**  
der  
**Stettiner Quartett- und**  
**Complet-Sänger.**  
Seren:  
**Hippel,**  
**Haeckel,**  
**Meyzel,**  
**Pietro,**  
**Britton,**  
**Eberlus**  
und  
**Schrader.**  
Dieses **wunderbare** **Programm.**  
**Aufgang** **8 Uhr.** **Entrée** **50 Pfg.**  
Es **sind** **bestimmt** **nur** **diese** **3**  
**Eintritte** **statt.**

**5. T.**  
**9. 4. M. C. S.**  
für **den**  
**Musikkapelle** **am** **Freitag**  
**nach** **auf** **erhalb** **gehalt.** **Zu**  
**erfr.** **bei** **Rud. Mosse, Halle a. S.**  
**Klavierspieler** **und** **Geigen-**  
**Begleitung** **für** **den** **2. Feiertag**  
**gesucht.** **Arzt** **b. R. Mosse, Halle.**

**Flüssige Bronchen**  
in **allen** **nur** **denkbaren** **Fällen,** **in**  
**ihrer** **Anwendung** **genügend** **bekannt,**  
**erhält** **man** **nur** **allein** **in** **Gläsern**  
**à** **25** **u. 50 g.** **in** **der** **Ulrich-Dragerie,**  
**Königsstr. 16** **bei** **H. Waltsgott**  
**u. Georg Zeising, Gr. Ulrichstr.**  
**R. Hochheimer, Leipzigerstr.**  
**Nr. 86** **K. Zinke, Bucherstr.**  
**Nr. 43,** **in** **Giebigkeiten** **bei**  
**Felix Stoll.**

**Remus & Comp.,**  
**Uhrmacher.**  
**Halle, Bernauerstraße 1**  
**Beste** **und** **preisw.**  
**Reparaturwerkstatt.**  
**Garantie.** **Jede** **ange-**  
**meldte** **Reparatur,** **auch**  
**die** **weir** **Entfernung,** **w. abgeh.** **u.**  
**fr. zurückver.** **Regelmäßige** **Zimmer-**  
**reihen** **Arzt,** **w. gern** **angenommen.**

**Ein** **Werkstatt**, **od. Gener-**  
**arbeiter** **geeignet,** **ist** **zu** **ver-**  
**miehen** **per** **1. Juli** **d. J.**  
**Nähres** **Merseburgerstr. 39.**  
**C. Doenitz, Zimmermeister.**

Verlag und Druck von H. Kischmann in Halle  
Expeditio des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends